

Antrag Nr. 21-O-12-0031

SPD-Fraktion

Betreff:

Beleuchtung der Straße „Zum Friedhof“

Antragstext:

Der Magistrat (Tiefbauamt) wird - in Verbindung mit ESWE - gebeten, die Straße „Zum Friedhof“ auf der gesamten Strecke zwischen Kreisel Berliner Straße und Parkplatz Friedhof mit ausreichender Beleuchtung zu versehen.

Begründung:

Die Straße „Zum Friedhof“ ist die einzige Möglichkeit für Fußgänger um sicher zum Erbenheimer Friedhof zu gelangen. Eine ausreichende Beleuchtung ist bedauerlicherweise nur im nahen Umfeld der beiden Kreisel installiert. Gerade in der bald beginnenden dunkleren Jahreszeit, aber auch bei ungünstiger Witterung, ist es nicht nur für ältere Menschen fast unmöglich, den Friedhof verkehrssicher und bei ausreichenden Sichtverhältnissen zu erreichen. Alternativen zu diesem Fußweg gibt es leider nicht, wie nachfolgend dargestellt:

Die Straße „Mittelpfad“ führt zwar zum Friedhof, hat aber keinen Bürgersteig. Eine Straßenbeleuchtung fehlt auf der gesamten Strecke. Da der Verkehr gerade auf dieser Straße stark zugenommen hat, ist er wegen der hohen Gefährdung für Fußgänger faktisch nicht nutzbar.

Die Unterführung aus der Barbarossastraße ist als Dienstweg gekennzeichnet und darf von unberechtigten Fußgängern nicht genutzt werden. Die Vielzahl der steilen Treppen in der Unterführung der A 66 sowie der ICE-Trasse sowie die ebenfalls fehlende Beleuchtung lassen eine verbotswidrige Nutzung als lebensgefährlich erscheinen.

Wir bitten um baldige Abhilfe.

Wiesbaden, 01.07.2021

Reinhold
Fraktionssprecher